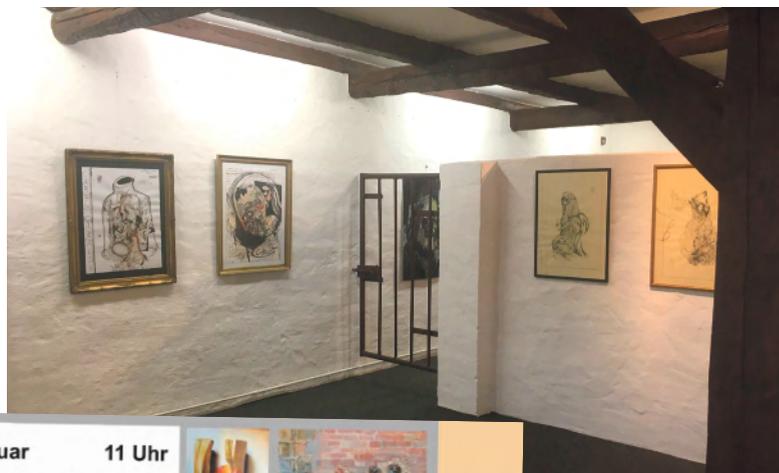




Kunst Kultur Rat
Ludwigslust-Parchim

Das unabhängige Netzwerk für Kunst und Kultur in Ludwigslust-Parchim: www.kultur-lup.de



Galerie ebe in Parchim

Die Galerie „ebe“ in Parchim wurde vor 34 Jahren von Eckhard Bergmann gegründet.

In einem verlassenen Pferdestall auf dem elterlichen Grundstück wurde innerhalb eines Jahres der Stall entkernt und umgebaut. Ein 100 m² großer Ausstellungsraum war geschaffen, der 2011 um weitere 25 m² erweitert wurde.

Seit der Eröffnung im Jahr 1990 gab es bisher 191 Ausstellungen mit 152 Künstlern und ca. 10 000 Kunstwerken. Dies bedeutet:

- 191-mal Künstler suchen und die Ausstellung vereinbaren
- 191-mal Kunstwerke transportieren
- 191-mal die Werke hängen, häufig auch diese noch einrahmen
- 191-mal eine Vernissage vorbereiten, auch die dazugehörige Rede
- 191-mal Betreuung der Galerie über sieben Wochen
- 191-mal die Ausstellung abzubauen und den Rücktransport zu organisieren

Nach anfänglich spontaner Reaktion auf das, was kommt, entwickelte sich nach den ersten Jahren ein festes Konzept. Das Konzept orientiert sich an Zeitgenössischer Kunst aus ganz Deutschland. Auch die Werke von Künstlern aus Österreich, dem Senegal, aus der Slowakei und aus Polen waren hier schon zu sehen. Der Schwerpunkt lag jedoch auf Künstlern aus dem Norden Deutschlands sowie aus Dresden oder Berlin.

Die Galerie ist offen für moderne und für experimentelle Kunst, wobei hauptsächlich Malerei Grafik und Skulpturen

präsentiert werden. Hier findet man vor allem Kunstwerke die dem Realismus, der Moderne und der zeitgenössischen Kunst zuzuordnen sind. Platz hat hier neben dem bekannten etablierten Künstler / der Künstlerin auch mal ein Newcomer. Die Galerie plant in Regelmäßigkeit weitere Ausstellungen, die viele Kunstinteressierte anzieht. Dabei möchte sie außer zur Kunstbetrachtung auch zur Begegnung und zur Kommunikation einladen.

Die Galerie kann auf eine Vielzahl interessanter Ausstellungen zurückblicken. Die Intention und die Atmosphäre der Galerie und der Ausstellungen werden durch den Galeristen Eckhard Bergmann bestimmt und von vielen Kunstfreunden und Künstlern mitgeprägt.

Die Galerie hat sich zu einer Institution in der Kunstlandschaft Westmecklenburgs und darüber hinaus entwickelt.

2024 wird das interessante anspruchsvolle Programm fortgesetzt. Es beginnt mit einer Ausstellung von Gerda Maria

28. Januar 11 Uhr

Meinhard Raschke
Gerda Maria Raschke
Malerei, Grafik und Objekte



24. März 11 Uhr

Hannelore Spitzley
Rückschau
Malerei und Grafik



02. Juni 11 Uhr

Hans-Hubertus Gaebel
Leben für die Kunst
Malerei, Zeichnungen, Druckgrafik



21. Juli ab 11 Uhr
Eröffnung Kunstsommer ebe

Cesar Olhagarey
Malerei
Muriel Cornejo
Enkaustik, Weidenrutenskulpturen
Argentinischer Tango
Skulpturenpark



15. September 11 Uhr

Peter Hecht
Alma - Animales
Zeichnungen und Skulpturen



10. November 11 Uhr

Prof. Bernd Göbel
Menschen, Zeiten, Welten
Skulpturen und Grafik



Programm - Galerie ebe 2024

bekannte Künstlerin. Danche wird Hans-Hubertus Gaebel präsentiert, ein Künstler, der bis zu seinem Tod in alt Damerow wohnte und als Kunsterzieher, als Filmkulissenmaler in Babelsberg und immer auch als selbständiger Künstler tätig war. Der Kunstsommer der Galerie wird dann mit den beiden herausragenden chilenischen Künstlern Cesar Olhagarey und Muriel Cornejo gestaltet.

Peter Hecht vom Kummerower See wird uns mit seinen besonderen Tierzeichnungen und -skulpturen begeistern.

Ein weiterer Höhepunkt zum Jahresende wird die Ausstellung von Prof. Bernd Göbel sein, ehemals Leiter der Bildhauerklasse an der Kunsthochschule Halle präsentiert uns Grafiken und Plastiken.

Sie finden die Galerie in Parchim in der Lübzer Chaussee 7. Die Öffnungszeiten sind dienstags, donnerstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr oder täglich nach telefonischer Anmeldung unter 0151 18004308. **W.V.**

und Meinhard Raschke. Zwei in Hamburg bekannten Künstlern, die das erstmals in der Galerie ebe ausstellen. Anschließend folgt Hannelore Spitzley, eine in Parchim und Lütz seit Jahren

Chaussee 7. Die Öffnungszeiten sind dienstags, donnerstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr oder täglich nach telefonischer Anmeldung unter 0151 18004308. **W.V.**